



DI Helmut Feitzlmayr wurde nun zum neuen Leiter der LK OÖ-Abteilung Pflanzenbau bestellt. LK OÖ

Pflanzenbau: neuer Leiter

Helmut Feitzlmayr übernahm mit 1. August die Leitung der LK OÖ-Abteilung Pflanzenbau und folgt somit dem langjährigen Abteilungsleiter Christian Krumphuber nach.

„Es ist eine ehrenvolle Aufgabe eine so große Abteilung, zusammengesetzt aus der Boden.Wasser.Schutz.Beratung, dem Bienenzentrum OÖ, den Referaten für Ackerbau, Grünland und Pflanzenschutz bis hin zu Obst-, Gemüse-, Gartenbau und seit kurzem auch Biolandbau führen zu dürfen. Angesichts wachsender gesellschaftlicher Ansprüche werde ich mich dafür einsetzen, den Pflanzenbauern auch in Zukunft eine wirtschaftliche Perspektive zu geben“, freut sich Feitzlmayr über seine neue Herausforderung.

Landwirtschaftskammer OÖ

Neue Luftbilder für südliche Bezirke

Uferbewuchs schützt nicht nur vor Einträgen von Nährstoffen (vor allem Phosphor) und Pflanzenschutzmitteln in unsere Gewässer. Auch die Beschattung mit Bäumen und Sträuchern zur Vermeidung der zunehmenden Gewässerwärmung als Folge des Klimawandels ist von großer Bedeutung.

DI Thomas Wallner

Uferbewuchs sollte soweit wie möglich stehen gelassen und Beschattung ermöglicht werden.

„Fließgewässer erwärmen sich im Alpenraum stärker als die Luft“, erklärt Florian Borgwardt vom Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU). Eine österreichweite Analyse zeigt einen Anstieg von durchschnittlich 1,5 Grad in den Jahren von 1980 bis 2010. Bereits Erwärmungen von wenigen Grad können aufgrund der starken Temperaturabhängigkeit vieler Prozesse tiefgreifende Veränderungen der aquatischen Tier- und Pflanzengesellschaften auslösen.

Dass Gewässer heute häufig reguliert und Ufer verbaut werden, trägt zu diesem Trend bei: Der Kontakt zum Grundwasser wird unterbunden. Wo Uferwälder gerodet werden,

gibt es keinen Schatten mehr. Untersuchungen der BOKU an der Lafnitz und der im Verhältnis dazu weniger naturnahen Pinka ergaben Temperaturunterschiede von vier bis fünf Grad.

Deutlich wird die Wirkung steigender Temperaturen auf den Sauerstoffgehalt im Wasser. Die Löslichkeit nimmt bei höheren Temperaturen ab, gleichzeitig erfolgt die biologische Umsetzung rascher. Bei höheren Temperaturen steigt die Gefahr der Eutrophierung. Mit steigenden Wassertemperaturen wird auch die Biodiversität in Flüssen und Bächen abnehmen. Für Forellen etwa wird es zu warm.

■ Tipp für die Landwirtschaft: Gewässerrandstreifen anlegen, gerade bei Flächen mit erfahrungsgemäßer Abschwemmungsgefahr („Hot Spots“) zum Schutz vor Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträgen und Ufervegetation bewusst stehen lassen, oder wenigstens abgestuft nutzen.



Mit Beratung zum Erfolg

lk Landwirtschaftskammer Oberösterreich



Käufer und Verkäufer müssen ihren individuellen Verhandlungsspielraum ausloten und sich auf einen Preis einigen.

LK OÖ

Anhaltspunkte zur Preisfindung für Silomais

Für Silomais gibt es keine Preisnotierungen. Daher wird zur Preisfindung die Preiserwartung für Körnermais herangezogen. Anhaltspunkte zur Preisbildung für Körnermais sind zwar ungenau, erste Prognosen lassen im Vergleich zum vorigen Jahr etwas niedrigere Preise erwarten. Die Gründe liegen in der guten Ertragerwartung und globalen Ausweitung der Anbauflächen. Außerdem ist heuer durch die gute Grundfutterversorgung eine deutlich geringere Nachfrage für Silomaiszukauf zu erwarten.

Die Verrechnungsgrundlagen beim Handel mit Silomais sind sehr unterschiedlich. In der Praxis gibt es die Preisbildung je Hektar, die Preisbildung je Tonne Frischmasse bis zu einer Preisfindung auf Basis einer exakten Gewichts- und Trockensubstanzbestimmung des Erntegutes (Preis je Tonne Trockenmasse).

In den Kalkulationstabellen auf lk-online werden für die unterschiedlichen Verrechnungsmethoden Preise ermittelt. Als Kalkulationsbasis für alle Verrechnungsmethoden wird ein Preisband für Körnermais von 145 bis 175 Euro je Tonne verwendet.

DI Franz Hunger



Krems, in der Nähe von Wartberg – das Gewässer ist der prallen Sonne voll ausgeliefert. BWSB/Wallner

Kostenloses Service
LK-Düngerrechner
www.ooe.lko.at